

Antrag Nr. 24-F-10-0017

AfD

Betreff:

Kontrolle von E-Rollern im Straßenverkehr
- Antrag der Fraktion AfD vom 03.09.2024 -

Antragstext:

Die Polizei Wiesbaden hat für das Jahr 2023 einen Anstieg der Unfälle, in Verbindung mit E-Rollern, um 60% registriert. In der Sitzung des Mobilitätsausschusses im Mai 2024 sah das Verkehrsdezernat allerdings keine Notwendigkeit die Kontrollen zu Verschärfen. Laut Bußgeldkatalog könnten 41 Vergehen, in Zusammenhang mit einer E-Roller Nutzung geahndet werden.

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen,
die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen,
der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. ob das zuständige Dezernat aufgrund der stark erhöhten Unfallzahlen die Stadtpolizei angewiesen hat den Verkehr mit E-Rollern stärker zu kontrollieren.
2. ob es gezielte Aufklärungsaktionen der Stadtpolizei gibt, in deren Rahmen, zum Beispiel in der Fußgängerzone, E-Roller-Nutzer auf ihr Fehlverhalten angesprochen werden, ohne Verhängung von Bußgeldern.
3. wie viele Bußgelder aufgrund von Fehlverhalten im Rahmen der E-Roller Nutzung erhoben wurden. Bitte für die Jahre 2021-2023 und nach Vergehen aufschlüsseln.

Wiesbaden, 04.09.2024

Denis Seldenreich
Fraktionsvorsitzender
AfD Stadtverordnetenfraktion

Carsten Propp
Politischer Referent
AfD Stadtverordnetenfraktion